



Pressemitteilung

Bayern zeigt Rückgrat!

Deutschlands Bundesland mit den besten Schulen kehrt zu G9 zurück.

Mit der Entscheidung, die Schulzeit am Gymnasium flächendeckend auf neun Jahre zu verlängern und leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gleichzeitig eine Verkürzung zu ermöglichen, zeigen die politisch Verantwortlichen in Bayern Rückgrat und die Fähigkeit, aus Fehlern zu lernen.

Seit einem Jahr fordert die Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. im Auftrag ihrer Mitglieder dies auch für das Gymnasium in NRW. Dies stellt keinen „Wechsel der Pferde“ dar (wie von Ministerin Löhrmann immer wieder gerne falsch dargestellt), sondern ist das Ergebnis der im vergangenen Jahr durchgeführten wissenschaftlich begleiteten Umfrage, welche von den Eltern in NRW lange eingefordert worden war und 2015 vom neu gewählten Vorstand in Auftrag gegeben wurde.

Die vorliegenden Modelle der im Landtag vertretenen Parteien lassen weiterhin weder den Mut ihrer Kollegen aus Bayern noch den Willen der Eltern aus NRW erkennen.

Von G8 mit Verlängerungsmöglichkeiten in der Mittel- oder Oberstufe über die Wahlmöglichkeit zwischen G8 oder G9 an jeder Schule bis hin zu individuellen Lernzeiten für jede Schülerin und jeden Schüler wird alles geboten.

Die Politik krallt sich an G8 fest und bringt allerlei Verzerrungen an, die lediglich eine G9-Illusion vorgaukeln sollen.

„Von einer Steigerung der Bildungsqualität ist schon gar nicht die Rede. Solange G8 im Grunde weitergeführt werden soll, ist dies auch nicht möglich“, sagt Ulrich Czygan, der Vorsitzende der Landeselternschaft der Gymnasien.

Warum nimmt die Politik in NRW sich nicht ein Beispiel an Bayern? Warum erfüllt sie nicht endlich ihren Arbeitsauftrag, trifft die grundsätzlichen Entscheidungen und übernimmt die Verantwortung für eine vernünftige und durchdachte Bildungspolitik in unserem Land?

Auf den Wahlplakaten lesen wir im Augenblick die tollsten Versprechen. Der eine will „zuhören“, was ihm bei G9 offensichtlich nicht gelingt. Die andere möchte „mehr Haltung“ zeigen, warum gerade in der G9-Frage aber nicht? Die anderen präsentieren den Slogan „Wir Schlaumeier“, obwohl jeder weiß, dass NRW in der Schulbildung mittlerweile am unteren Ende der Tabelle gelandet ist.

Zuhören, mehr Haltung, schlau sein, entscheiden und handeln – ist eigentlich ganz leicht und Versprechen auf den Wahlplakaten verkommen dann auch nicht zu leeren Worthülsen – einfach mal Rückgrat zeigen!

Düsseldorf, den 12. April 2017

Ansprechpartner: Ulrich Czygan, Vorsitzender

Email: Ulrich.Czygan@le-gymnasien-nrw.de